

# Änderungsantrag

der AfD-Fraktion

ZU:

**Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - Drucksache 7/2563**

## Gesetzentwurf zum Haushaltsgesetz 2021 (HG 2021)

<b>Seite:</b> 135	<b>Kapitel:</b> 0 8 1 0 0	<b>Titel:</b> 6 8 3 6 1
<b>Zweckbestimmung:</b> Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		

**Stichwort:** Re-Start-Programm für Soloselbständige und Freiberufler, des Weiteren Schaffung einer Ombudsstelle für Unternehmensinsolvenzen

<b>Ansatz im Entwurf 2021</b>	598.300€
<b>Änderung (+/-):</b>	+12.000.000€
<b>Ansatz neu:</b>	12.598.300€

<b>Haushaltsvermerk:</b> (Änderungen bitte unterstreichen)	€
--	---

<b>Verpflichtungsermächtigungen 2021</b>	
<b>Ansatz im Entwurf:</b>	€
<b>Änderung (+/-) mit Fälligkeiten:</b>	€
<b>Ansatz neu mit Fälligkeiten:</b>	

€

**Deckung bei:**

Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
132	08 100	892 60	Ausbau Mobilfunk	12.000.000€
<b>insgesamt:</b>				<b>12.000.000€</b>

**Erläuterungen:** (Änderungen bitte unterstreichen)**Begründung:**

Mit den gekürzten Mitteln wird in Höhe von 10, 5 Mio € eine Anschubfinanzierung initiiert für ein Re-Start-Programm für Soloselbständige und Freiberufler. Eine Förderung des Unternehmerlohns, von Fortführungsprognosen und einer Marketingförderung „Neustart“ ist das Ziel.

Mit den aus der Kürzung verbleibenden Mitteln in Höhe von 1,5 Mio € wird eine Ombudsstelle für Unternehmens-(Vor-)insolvenzen geschaffen.

**Refinanzierung:**

Die Mittel für den wünschenswerten Ausbau eines hochleistungsfähigen Mobilfunks sind einerseits viel zu niedrig angesetzt, andererseits im EP 08 intransparent ausgewiesen. Die Mittel sind nach einer dringlichen Neuplanung im Jahr 2022 nachhaltiger ausgegeben. Die hier angedachte Anschubfinanzierung erscheint in Corona-Zeiten dringlicher. Die eingestellten Landesmittel für 2021 sind ohnehin kürzbar, da sie durch Bundesmittel dargestellt werden.